

Lehr-/Lernziele

Die Teilnehmer/innen können

1. allgemeindidaktische Modelle für ihre Lehrvorbereitung nutzen.
2. Seminarsitzungen phasieren.
3. methodische Handlungsformen -insbesondere kooperative Lernformen- anwenden.
4. ihre Rolle auf Basis des Leitbilds für Studium & Lehre reflektieren.
5. Ansätze systemischen Denkens am Beispiel der DSHS verstehen.
6. Feedback geben und nehmen.
7. wichtige Eckpunkte einer Präsentation benennen.
8. Körpersprachliche Mittel benennen, wahrnehmen, analysieren und gestaltend einsetzen.
9. Individuelle „Notfallpläne“ zur Erhaltung der Handlungsfähigkeit entwickeln.

Inhalte / Referent/innen

Der Startsprung in die Lehre bietet neu eingestellten Lehrenden die Möglichkeit, sich vor Aufnahme ihrer Lehrtätigkeit mit Grundlagenthemen der Hochschullehre zu befassen. Darüber hinaus können erste institutsübergreifende Kontakte zu anderen Lehrenden geknüpft und beispielsweise fächerübergreifende Lehrkonzepte angedacht werden. Die Inhalte im Einzelnen:

- Das Leitbild der DSHS aus methodisch/didaktischer Sicht (Dr. Petra Guardiera)
- Freund, Berater oder Lehrer? Rollenverständnis in der Hochschullehre (Sören Brune)
- Selbstpräsentation (Nana Eger)

Zielgruppe

Alle neu eingestellten Lehrkräfte für besondere Aufgaben sowie in der Lehre tätigen wiss. Mitarbeiter/innen. Bei freien Kapazitäten sind lehrtätige Mitarbeiter/innen sowie Lehrbeauftragte und Tutoren/Tutorinnen herzlich willkommen. Neu eingestellte LfBA sowie WMA werden durch Dez. 2 angemeldet.

Termine

16.-20.03.2015

16.-19.03.: 09:00 – 14:00 Uhr

20.03.: 09:00 – 17:00 Uhr

zzgl. 90minütiger individueller Transferberatung (Termin nach Vereinbarung)

Ort

Seminarraum 14 (LAA)

Umfang

30 Arbeitseinheiten, anrechenbar im Basismodul des Zertifikatsprogramms

„Professionelle Lehrkompetenz für die Hochschule“ des Netzwerks Hochschuldidaktik NRW